

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die 4. Landesvorstandssitzung vom 22. Jänner 2004 in Ebensee

TEILNEHMER:

LL Plainer, STV Ing. Zeintlinger, TL Mag. Weber, MW Lausegger, LEL Pucher, JL Grill, FW Pichlbauer, Arzt Dr. Niedoba, Wildwasserref. Dr. Berger, Leiter des JAZ Hemetsberger, BR Hofmann, RP Pointner, HEL Oberschmid, HEL Schreier, SF Neubacher sowie LTW-STV Leimer und EL Thalhamer

ENTSCHULDIGT:

STV Leichtfried, Kassierin Schuster, TW Eder, PR Fiausch, Nautiker Pointinger, BR Gebetsroither, RP Haberl jun. und HEL Hann

Tagesordnung

1. Follow-up –letztes Protokoll
2. Kurzberichte und Posteingang
3. Jahresabschluss 2003 (Ausbildg./Einsatzstatistik –Mitgl.entw.)
4. Subventionsanträge
5. Material (Einsatzjacken – Altbestände)
6. Umbau Jugend- und Ausbildungszentrum/Lehrerunterkunft
7. Termine (insbes. Schitag – Frühjahrsausflug)
8. Funkkurs
9. Wildwasserausbildung
10. Retter-Messe
11. Weiterbildung Erste Hilfe
12. Allfälliges

Zu 1.) Follow-up – letztes Protokoll

Aufkleber mit der neuen ÖWR-Notrufnummer:

Kam. Weber legt div. Entwürfe vor. Der Vorschlag mit der meisten Zustimmung wird gedruckt werden. Angebote für ca. 5.000 Stk. werden eingeholt.

/Kam. Weber

Zu 2.) Kurzberichte und Posteingang

Kam. Leimer:

Zur Zeit läuft ein Tauchkurs mit 8 Grundscheinern und 3 Leistungsscheinern.

Kam. Hofmann:

Regel Betrieb auf der Gugl mit durchschnittlich 37 Teilnehmern.

Kam. Pointner:

Die Kassaprüfung ist abgeschlossen. Eine ordentliche Kassenführung konnte festgestellt werden. Die Entlastung der Kassierin kann erteilt werden.

Kam. Lausegger:

div. Veranstaltungen

Kam. Weber:

Bis auf wenige Ausnahmen wurden alle Jahresberichte zu spät abgeliefert.

Dieses Jahr gibt es keine Anmeldungen für den Lehrscheinkurs.

Die Ausschreibung für den Schwimmprüfer erfolgt im Februar.

Im Frühjahr wird ein Lehrschein-Seminar stattfinden.

EL Leonding: Kam. Andreas Eßl soll wieder Einsatzleiter der EL Leonding werden. Die HEL Linz und die EL sind damit einverstanden. Kam. Weber, bisheriger EL, würde wieder Stellvertreter werden.

LV-Abstimmung: 11 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen

Der Landesleiter wird vor der Wiedereinsetzung noch ein Gespräch mit Kam. Eßl führen.

/ **Kam. Plainer**

Kam. Grill:

Die Linzer Jugendleiter trafen sich bereits 4 mal. Eine Zusammenkunft mit den Jugendleitern der HEL Salzkammergut und der HEL Attersee war sehr schlecht besucht. Es sind auch keine Entschuldigungen eingelangt.

Kam. Schreier:

div. Einladungen

Der HEL weiß oft nicht, wo sich der Einsatzbus der HEL Salzkammergut befindet.

Der Bus wird von den Tauchern oft gebraucht und steht daher hauptsächlich in Bad Goisern.

Wenn der Tauchkurs abgeschlossen ist, kommt der Bus zurück nach Hallstatt. Bis dahin kümmern sich Kam. Zahler und Kam. Leimer um die Wartung des Busses.

Kam. Pucher:

Die EL Ebensee verzichtet 2004 auf eine Subvention.

Das KHD-Seminar (Teil 2 im November) wurde von Kam. Pucher und Kam Schieder besucht.

Für die Präsentation der ÖWR in der UNO-Shopping am 16. April 2004 werden wieder zwei Boote benötigt.

Der Termin für das Powerboot-Rennen ist das Wochenende vom 18. – 20. Juni 2004.

Am 2. oder 9. Juli 2004 findet die Tauchübung am Wildensee statt.

Das Bundesheer veranstaltet am 26. Oktober 2004 in Ried/I. einen Tag der offenen Tür. Die ÖWR wird sich dort präsentieren.

Kam. Zeintlinger:

Kam. Fröschl erhielt vom Land OÖ eine Ehrung für die Lebensrettung am Pleschingersee.

Die Jahresberichte für 2004 werden heuer schon bei der Einsatzleitertagung im Herbst abzugeben sein, da sie, wie auch der TL betonte, nur sehr schleppend einlangen, obwohl jeder weiß, dass das Jahr mit Dezember endet !!!

Der Firma Puchner fehlen noch einige Berichte für das Jahresheft.

Kam. Kimberger teilte dem LV schriftlich mit, dass er in der EL Nußdorf nicht mehr als Einsatztaucher gebraucht wird. Er behält seinen Status als Einsatztaucher und wird der EL Jugendzentrum zugeteilt.

Kam. Plainer:

div. Einladungen

Einladung bei den Bundesforsten im Februar

Termin für Vorstellungsgespräch beim neuen KHD-Landesrat Dr. Stockinger im März.

Zu 3.) Jahresabschluss 2003 (Ausbildungs-/Einsatzstatistik –Mitgliederentwicklung)

Auf der Einnahmenseite betrug die Förderung des Landes OÖ. etwas mehr als im Jahr 2002, die Puchner-Werbung viel etwas geringer aus.

Ausgabenseitig schlagen höhere Bank- und Telefongebühren und höhere Fahrzeugkosten zu Buche. Geringere Versicherungsbeiträge und weniger Subventionen an die EL's wirken sich positiv aus, sodaß sich für heuer wieder eine Erholung des Budgets abzeichnet.

Die Mitgliederentwicklung ist mit ca. 4 % leicht rückläufig. Die Sparkasse ändert das Vereinsservice.

Die Ausbildungsstatistik ist auch im Internet einzusehen.

Zu 4.) Subventionsansuchen

Da vom Land OÖ. noch keine Subventionszusage für das Jahr 2004 eingegangen ist, können die vielen Subventionsansuchen der Einsatzleitungen noch nicht bearbeitet werden.

In den meisten Subventionsansuchen fehlt ein genauerer **Finanzierungsplan mit den Eigenleistungen** der Einsatzleitung!

Bis zur nächsten LV-Sitzung werden die Ansuchen geprüft und ein Vorschlag für die Höhe der Subvention vorbereitet. Bei der Einsatzleitertagung kann den Einsatzleitungen das Ergebnis mitgeteilt werden.

Bemerkt wird, dass so manche Einsatzleitung beim LV um eine größere Subvention ansucht und ihrerseits über hohe Rücklagen bzw. sogar Wertpapierdepots verfügt.

Rücklagen für künftige Anschaffungen sind zwar positiv zu bewerten, die EL sollte aber auch kein „Sparverein“ sein.

Zu 5.) Material (Einsatzjacken – Altbestände)

Unverkäufliche Altbestände wurden ausgeschieden.

Das Material, welches bei der Firma Oberhofer eingekauft wird, ist beste Qualität, jedoch auch teurer als die Altbestände. Diese Bestände können noch zu den günstigen Preisen abgegeben werden, für das Oberhofer-Material wird jedoch der entsprechende Einkaufspreis verrechnet.

Eine Arbeitsgruppe um MW Lausegger und EL Thalhamer hat verschiedene Angebote für neue Allwetter-Anzüge eingeholt. Die Bewertung erfolgt nach Qualität, Preis und Lieferbedingungen. Das beste Angebot wird nach Absprache mit dem Landesleiter den Zuschlag erhalten.

Bei den Einsatzleitungen wird mit einem Rundschreiben eine Bedarfserhebung durchgeführt.
/alle HEL's

Zu 6.) Umbau Jugend- und Ausbildungszentrum/Lehrerunterkunft

Für die Erweiterung des Jugend- und Ausbildungszentrums liegt bereits ein Grundsatzbeschluss des LV vor. Die Behörde hat nun die Baubewilligung erteilt. Ein Kostenvoranschlag in der Höhe von 87.200,- EUR, incl. 14.500,- EUR Eigenleistungen, liegt bereits vor. Der bestehende Kredit müsste aufgestockt werden (Darlehensstand zum 31.12.03: 13.800,- EUR). Der normale Betrieb der Einsatzleitungen wird dadurch nicht belastet.

Kam. Hemetsberger führt aus: Das Jugend- und Ausbildungszentrum hatte in den letzten Jahren schon eine gute Auslastung. Vor allem wirken sich die Schulen in der Vor- und Nachsaison positiv auf die Umsatzzahlen aus. Um die Auslastung noch steigern zu können, muss den Lehrpersonen eine eigene Unterkunft mit eigenem Sanitärbereich angeboten werden. Diesen Komfort muss man den Lehrkräften zugestehen. Organisatorisch wäre es auch von Vorteil, weil die Hütten, die bisher den Lehrern zugedacht waren, mit Kindern belegt werden können. Die Lehrerunterkunft hätte einen eigenen kleinen Aufenthaltsraum, in dem sich die Lehrpersonen auch bis spät in die Nacht aufhalten können, ohne den normalen Betrieb zu belasten. Weiters könnte diese Unterkunft auch für PraktikantInnen in der Hochsaison genützt werden.

Die Abstimmung über die Erweiterung des Jugend- und Ausbildungszentrums erfolgt.
e i n s t i m m i g.

Zu 7.) Termine

ÖWR-Ball der EL Feldkirchen am 31. Jänner 2004 im Volkshaus Harbach, Linz

Schitag in Grünau/Kasberg: Ausschreibung mit Termin folgt.

/ **Kam. Leichtfried**

LV-Ausflug: Da im Frühling keine Termine mehr frei sind, wird der Ausflug in die Steirische Weinstraße auf Herbst verschoben.

/ **Kam. Leichtfried**

Zu 8.) Funkkurs

Einsatzleitungen mit Fixstationen müssen für jede Frequenz einmalig 100,- EUR an die Fernmeldebehörde zahlen. Die ÖWR-Frequenz bezahlt der LV. Handgeräte sind davon nicht betroffen.

Die ÖWR darf künftig die Landes- und Bezirksfunkfrequenz der Feuerwehr benützen. Ein Kurs oder eine Schulung sind jedoch dafür notwendig. FW Kam. Pichlbauer besuchte in der Feuerweherschule einen Funklehrgang und ist nun berechtigt, Wasser-Retter einzuschulen.

Von jeder Einsatzleitung, die künftig die Funkfrequenz der Feuerwehr benützen will, muss eine Person genannt werden, die entweder schon selbst einen Feuerwehr-Funklehrgang bzw. ein Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (Bitte um Kontrolle des Stempels im Feuerwehr-Pass) besitzt, oder an einer Funkschulung des Landesfunkwartes Kam. Hans Pichlbauer teilnimmt. Die Person, die diese Schulung macht (vorzugsweise Pagerträger) sollte auch künftig die Funktion des Funkwartes in der Einsatzleitung übernehmen. **Rückmeldung an den LV bis zum 29. Februar 2004.**

Termin für die Schulung: **Samstag, 17. April 2004, ab 9:00 Uhr** im Jugend- und Ausbildungszentrum Nussdorf/A.

Die Einführung der Funktion eines Funkwartes in den EL's wird einstimmig beschlossen. Die Aufgaben des Funkwartes beinhalten die Wartung der Geräte, der Inventarliste und des Alarmplanes. Der Funkwart wird die direkte Ansprechperson für den Landesfunkwart, bevorzugt über E-Mail.

Bei einer Alarmierung ist künftig die Einsatz- und Rückmeldung über Funk und nicht mehr über Telefon zu machen (133 nur für Ausnahmefälle).

Der Landesleiter bedankt sich bei FW Kam. Pichlbauer für die Teilnahme am Funklehrgang und seinen Einsatz im Funkwesen.

Zu 9.) Wildwasserausbildung

Kam. Berger führt aus: Bei einem Treffen aller Wildwasserreferenten Österreichs, mit Ausnahme von Salzburg, wurde vereinbart, künftig die Ausbildung in zwei Teilen durchzuführen.

1. Teil: Fließwasserschwimmer (Ausbildung an ca. 1 – 2 Wochenenden in Theorie und Praxis)
2. Teil: Wildwasserretter (Möglichkeit der bundesweit zentralisierten Ausbildung)

Beim ao. Bundestag im Herbst wurde ein Wildwasser-Bundesreferent durchgesetzt. Es werden nun eigene Richtlinien erstellt und am Bundestag zur Beschlussfassung vorgelegt. Für die Funktion des Bundesreferenten für Wildwasser wird Kam. Dr. Gerald Berger vorgeschlagen.

Zu 10.) Retter-Messe

Termin: 8. – 10. Oktober 2004 in Wels

Vorträge: Wildwasserreferent
ÖWR-Arzt
Techn. Leiter

Vorführung im Wasser: Übungsannahme wie im Jahr 2002, es muss jedoch ein eigener Sprecher gestellt werden.

Da sich auch das Bundesheer mit einer großen Übung beteiligt und die Kommunalmesse angeschlossen wird, ist mit einem größeren Besucherandrang zu rechnen. Es wird um rege Beteiligung aller LV-Mitglieder bei der Messe gebeten.

/alle LV-Mitglieder

Materialankauf: 1 – 2 Transparente, Werbematerialien (Luftballon, Zuckerl, evt. Feuerzeug mit ÖWR-Aufdruck) Angebote werden eingeholt

Dank an Kam. Eder für das Bereitstellen eines Fernsehapparates für Messen und Ausstellungen.

KFZ-Anhänger: Eine Werbefirma bietet der ÖWR kostenlos einen Anhänger mit Werbeaufschriften von Firmen aus der Region an. Der LV müsste lediglich für die Teilkasko des Anhängers aufkommen. Die kleinere Ausführung des Anhängers für Transporte zu Präsentations-Veranstaltungen wird reichen. Kam. Pucher übernimmt die Verantwortung für den Anhänger.

Zu 11.) Weiterbildung Erste Hilfe

Zu 12.) Allfälliges

Boot Plesching:

Die EL Plesching möchte ihr Einsatzboot gegen ein Schlauchboot ihrer Wahl eintauschen. Der LV beschließt einstimmig, dass die EL Plesching diesen Tausch durchführen darf, wenn weder die EL noch der LV mit Kosten belastet werden.

Seenkarten:

Im ÖWR-Büro sind Karten der oö. Seen von „DORIS“ (Digitales Oberösterreichisches Raum Informations System) erhältlich.

Nautik-Seminar:

Von 14. – 15. Mai 2004 findet in Seeham/Salzburg ein Nautik-Seminar der BL statt. Die Kosten für 2 - 3 Taucher von ca. 110,- EUR/Teilnehmer wird der LV übernehmen.

ÖWR-Bus:

Der älteste ÖWR-Einsatzbus muss mit Totalschaden durch einen Autounfall ausgeschieden werden.

Abschließend bemerkt der Landesleiter, dass die Akzeptanz der ÖWR beim Land OÖ., bei der Feuerwehr und auch bei der Rettung durch die Mitgliedschaft im KHD steigt. Wir müssen jedoch noch ernsthafter an der Organisation und Verwaltung arbeiten. Er bittet daher die HEL's, bei den Einsatzleitern auf Einhaltung der Dienstwege und Abgabetermine zu drängen.

Nächste Sitzung:

Donnerstag, 4. März 2004, 19:00 Uhr

ÖWR-Büro Linz

Für den Landesvorstand:

Rudolf Plainer eh

Nußdorf, im Jänner 2004

Für die Landesschriftführerin:

Renate Neubacher eh